

Sanddorn-Fruchtfleisch-Öl Mundspülung

Beschreibung der Anwendung

Das Sanddorn-Fruchtfleisch-Öl hat entzündungshemmende Eigenschaften, unterstützt die Wundheilung, lindert Schmerzen und ist eine gut verträgliche Methode zur Pflege der durch Chemotherapie geschädigten Mundschleimhaut.

Das orangefarbene Öl wird aus dem Fruchtfleisch der Sanddornbeeren (*Hippophae rhamnoides* L.) gewonnen. Es ist reich an Vitamin C, E, A, K, sowie an ungesättigten Fettsäuren. Es wird seit Jahrhunderten in der traditionellen Medizin Europas und Asiens eingesetzt. Es wird zur Mundspülung verdünnt angewendet oder direkt mit Wattetupfer auf die Schleimhautläsionen aufgetragen.

Wann darf die Anwendung nicht durchgeführt werden?

Es sind keine Kontraindikationen bekannt. Bei längerer Anwendung kann es zu Verfärbungen der Zähne kommen.

Kurzanleitung

Sanddorn-Fruchtfleisch-Öl wird als Mundspül-Lösung oder pur und direkt auf betroffene Stellen angewendet. Es soll 20 Minuten vor der Mahlzeit aufgetragen werden, um eine schützende Schicht auf der Mundschleimhaut zu bilden.

Geeignete Tageszeit

20 Minuten vor den Mahlzeiten und bei Bedarf

Benötigtes Material

- 100% Sanddorn-Fruchtfleisch-Öl in Bio-Qualität
- 30 ml Becher mit Deckel
- Wasser
- Steriler Watteträger bei purem Auftragen

Durchführung der Anwendung

- 30 Tropfen des Sanddornfruchtfleischöls in einen Becher geben
- 30 ml Wasser hinzufügen und Becher mit einem Deckel verschließen
- 30 Sekunden stark schütteln, sodass eine Emulsion beider Komponenten entsteht
- Den Mund ein bis zwei Minuten damit spülen
- Spülösung ausspucken
- **Unverdünntes Auftragen:** Das Öl wird mit einem sterilen Watteträger auf die betroffenen Stellen getupft. Dies kann auch zusätzlich nach der Mundspülung erfolgen.

Nachbereitung

- Flasche des Öls wieder verschließen
- Verwendeten Becher säubern oder entsorgen
- Watteträger entsorgen
- Bei jeder Anwendung einen frischen Medizinbecher und/oder Watteträger benutzen

Zeitaufwand

- Vorbereitung und Durchführung: max. 10 Minuten

Schulungsaufwand für Anwender*innen

- Eine sichere Durchführung ist nach einer schriftlichen oder mündlichen Information möglich.
- Medizinisches Fachpersonal sollte eine Einführung in das Produkt und in die Anwendung erhalten und über hinreichende Hintergrundinformationen verfügen, um die Anwendung begründen zu können.

Fragen zur Evaluation

- Werden Schmerzen im Mundraum reduziert?
 - Messung mit NRS von 1 bis 10
- Treten Probleme bei der Anwendung auf?
- Heilen die Schleimhautläsionen ab?

Besondere Hinweise für Anwender*innen und Patient*innen

- Es sollten Produkte in Bioqualität, die zu 100% aus Sanddorn-Fruchtfleisch-Öl bestehen, verwendet werden
- Hat eine ölige Konsistenz und kann die Zähne orange verfärben
- Sanddorn-Fruchtfleisch-Öl kann präventiv und therapeutisch eingesetzt werden
- Eine frühzeitige und regelmäßige Anwendung ist für Prävention und Therapieerfolg notwendig
- Für gefährdete Patient*innen ist ein Infoblatt hilfreich

Hinweise zur externen Evidenz und weiterführende Literatur

- Steinmann, D.; Babadağ Savaş, B.; Felber, S. et al. (2020) Nursing procedures for the prevention and treatment of mucositis induced by cancer therapies: Clinical practice guideline based on an interdisciplinary consensus process and a systematic literature search. In: Integrative cancer therapies 20 (2021). DOI:10.1177/I1534735420940412
- Wagner, T., Winkler, M., Idler, C., Heine, R. (2021) Mit Sanddornfruchtfleischöl gegen orale Mukositis. In: Springer Pflege Praxis Zeitschrift 74(12): 29-31. DOI: 10.1007/s41906-021-1168-6